

## **ERFAHRUNGEN „Deine Liebe komme“ – März 2025**

1

Es war für mich anfangs schwer vorstellbar das gesamte Vaterunser auf Gottes Liebe umzumünzen. Aber die guten Gedanken aus der Box haben mich überzeugt. Hinter allem stehen letztlich liebevolle Absichten Gottes. Er wünscht sich eine Liebesbeziehung zu uns Menschen.

Meine Gedanken bewusst über vier Wochen immer wieder auf Gottes Liebe auszurichten, haben meine Beziehung zu Gott vertieft und mich verändert. Ich bin dankbarer geworden, fühle mich geborgener und beziehe Gott bewusster in mein Leben ein.

Es hilft mir gelassener zu sein und gleichzeitig bewusster und aktiver Gott durch mich wirken zu lassen. Gottes Liebe mit anderen Menschen zu teilen ist mir wichtiger geworden. Die Person des Tages ist eine gute Hilfe dabei.

2

Was hat sich verändert?

Ein Punkt ist die Stille Zeit am Morgen.

Statt ein paar Verse aus einem Andachtsbüchlein habe ich seit kurzem ca. eine Stunde reserviert für intensives Bibelstudium. (Und umfangreiche Mitschriften :-))

Mir wurde auch deutlich, dass ich mir meinen Alltag nach meinen Wünschen eingerichtet hatte, ohne nach Gottes Führung zu fragen. Jeden Morgen bitte ich den Vater, mir den Willen zu schenken, mich seiner Führung anzuvertrauen. Und was soll ich sagen, gerade heute war wieder ein großartiger Tag voller Wunder. Gott ist so groß. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.

3

Ich bedanke mich ganz herzlich für diesen erneuten himmlischen Schatz, Gottes große Liebe zu uns Menschen mithilfe dieser wunderbaren Begleitkarten zum Vaterunser, weiter entdecken zu können. Ich werde es sicher wiederholen!

Gottes Liebe ist so groß und tief, dass wir sicherlich nie fertig werden, das ganze Ausmaß seiner Liebe auch nur annähernd zu erfassen. Ich bin in diesen Wochen ergriffen, begeistert und staunend mit SEINER LIEBE beschenkt worden.

4

Was ich mir unbedingt von den vielen Anregungen mitnehmen möchte, ist das Gebet für "die Person des Tages". Das hat mit gut gefallen und ist eine Bereicherung für mein Gebetsleben.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich auch noch einmal sehr herzlich für die geistliche und liebevolle persönliche Begleitung durch diese Wochen zu bedanken.

5

Das war nun bereits mein zweites Exerzitien Webinar von und mit Ralf Miro. Und ich habe es wieder einmal aufs Neue sehr genossen, mit dabei sein zu dürfen. Ich kann es nur wirklich weiterempfehlen!

Auch wenn das Kontemplative nicht mein erster Zugang zu Gottes Herzen ist, so lasse ich doch jedes Mal eine ganze Menge neuer inspirativer Impulse und Entdeckungen beim Mich-drauf-einlassen.

Das „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit am Ende des Tages“ hilft mir sehr und ich habe es fest in meinen Alltag integriert.

Besonders schön empfand ich es dieses Mal, meine „Person des Tages“ zu erwählen, die ich im Laufe des Tages mit segnenden Gedanken und Gebeten begleiten durfte.

Vielen Dank für die gute gemeinsame Zeit, ganz nahe in der Liebe des Vaters.

6

Das Evangelium ist mein Halt. Ich erlebte, wie es mir schwerfiel, mich allein in meinem stillen Kämmerlein ganz auf das Evangelium täglich zu konzentrieren. In Gemeinschaft war das einfacher. Aber ohne Anleitung anderer Personen lenkten mich Gedanken des Alltags ab.

Die Exerzitien kamen zur richtigen Zeit. „Das wird mir vermutlich sehr dienlich sein“, dachte ich mir. Und so war es auch. Anfangs fiel es mir sehr schwer, zur Ruhe zu kommen und den täglichen Ort aufzusuchen. Doch zum Ende der Exerzitien war ich in Übung gekommen.

Jetzt, bei der Beendigung der dritten Wiederholung der Exerzitien unter Anleitung von Ralf übernehme ich mir den Rhythmus „Ankommen; Beginnen, Beten, Impuls, Vertiefung; Gebet“ in meine Stille Zeit - ich kann mich auf Gottes Wort konzentrieren, ohne von meinen eigenen Gedanken abgelenkt zu werden! Das ist toll! Und vor allem allein.

Ich habe gelernt, mir selbst Zeit einzuräumen (der Seele Zeit einzugehen), bis sie „empfangsbereit gegenüber Gott“ ist. Ich habe ebenso die Priorität „Zuerst Gott“ neu entdeckt. Und ich beobachte, dass ich das Vaterunser in veränderter Form im Alltag bete.

7

Die Box ist schön und ansprechend gestaltet. Die 28 nummerierten Karten haben mich inspiriert, im Februar damit zu beginnen. Es war eine Freude, morgens mit Hilfe eines Rituals (ich habe eine Kerze angezündet und in einen Kronenhalter gestellt) zur Ruhe zu

kommen und mich „an die Hand“ nehmen zu lassen für das, was kommt. Gottes Liebe im Vaterunser zu entdecken, ist Ralf Miro meines Erachtens sehr gut und strukturiert gelungen. Mir hat die Idee sehr gefallen, sich jeden Tag eine "Person des Tages" zu erbitten. Das Vaterunser in der Liebesform kennen zu lernen ist sehr wertvoll, und wir haben es kürzlich in einem Gottesdienst eingesetzt. Ich freue mich, dass Ralf Miro auch einen Onlinekurs im März anbietet, um sich mit anderen darüber auszutauschen.

8

Ich blicke sehr erfreut und beschenkt auf die vergangenen Wochen zurück! Herzlichen Dank für deine so väterliche und liebevolle An- und Begleitung in diesen gemeinsamen Wochen.

9

Vielen Dank für die wunderbare "Deine Liebe komme" Box und die Zoom Treffen. Es tat sehr gut, mich mit der Liebe unseres Vaters im Himmel zu beschäftigen und immer mehr hineinzutauchen und einfach in seiner Liebe zu sein, sie mir immer wieder vor Augen zu führen und mich daran erinnern zu lassen!  
Dabei sind mir häufig Lieder begegnet oder in den Sinn gekommen, die dazu gut passten. Besonders häufig höre ich seitdem von ICF Worship "Du trägst mich auf Händen" das ist ganz wunderbar!  
Zwei weitere Lieder waren „Vater, deine Liebe ist so unbegreiflich groß...“ Und "Vater im Himmel/ aus der Tiefe meines Herzens " von Albert Frey.

10

Durch die 4 Wochen mit dem Liebes-Vater-unser bin ich Gott als Vater nähergekommen. Ich kann immer noch nicht "Papa" zu ihm sagen, weiß auch nicht, ob das nötig ist, dahin zu kommen. Aber ich kann jetzt voller Zärtlichkeit "Mein Abba" sagen, und das fühlt sich gut an.  
Die geistlichen Impulse auf den Karten haben mich sehr bereichert. Die sensiblen Fragen zu den verschiedenen Aspekten des Liebes-Vater-unser und der Liebe Gottes haben bei Gott Antworten gefunden - großartig.  
Ich habe es nie geschafft, wirklich alle Punkte, die man im Laufe des Tages ansteuern kann, wirklich durchzuführen. Gerade morgens vor dem Aufstehen und abends, vor dem Schlafengehen, fällt es mir sehr schwer, in Ruhe noch einmal mit Gott zu sprechen.  
Auch die Person des Tages habe ich nicht besonders regelmäßig gefunden, nur hin und wieder für jemanden kurz gebetet. Und trotz meiner nur "Light"-Version der Exerzitien im Alltag bin ich sehr von Gott beschenkt worden.

Ich habe die Box schon zweimal weiterverschenkt und bekam positive Resonanz. Ich finde das Liebes-Vater-unser ganz wunderbar formuliert und bete es sehr gern - fast lieber als das Original. DANKE für alles! Es ist sehr gut.

11

Vielen Dank für die Erstellung der Box, die ich wieder als ein großes Geschenk empfinde. Besonders angesprochen haben mich deine einfachen, aber auch sehr klaren Worte, die du als Begleittext geschrieben hast.

Einige Highlights waren für mich: der grenzenlose Gott, die Bedeutung vom Wort AMEN und "Vergib uns unseren Mangel an Liebe".